

## GESUNDHEIT IM BETRIEB

## FÖRDERN, MANAGEN, ERLEBEN!

22. NOVEMBER 2012, 13:30 UHR

- Ja**, ich nehme an dieser Veranstaltung teil.
- Nein**, Ich kann leider nicht teilnehmen.

Name

Firma/Organisation

Straße

Ort

Datum, Unterschrift

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.  
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Wir bitten um **verbindliche** Anmeldung  
bis zum **9. November 2012**  
per Telefax **0421 27 81 99 89**  
per E-Mail **info@gesundheitswirtschaft-nordwest.de**  
oder postalisch an Gesundheitswirtschaft Nordwest e.V.  
(Adresse nebenstehend).

Eine Anmeldebestätigung erfolgt nicht. Sollte die Zahl der Anmeldungen die zur Verfügung stehende Kapazität überschreiten, werden diese nach der Reihenfolge des Einganges berücksichtigt. Nicht berücksichtigte Teilnehmerinteressenten werden benachrichtigt.

## Mitwirkende



**AOK – Die Gesundheitskasse für Niedersachsen**  
[www.aok-business.de/nie](http://www.aok-business.de/nie)



**Berufsförderungswerke Weser-Ems  
und Bad Pyrmont**  
[www.bfw-weser-ems.de](http://www.bfw-weser-ems.de)



**Ge.on Betriebliches Gesundheitsmanagement  
GmbH & Co. KG**  
[www.geon-bgm.de](http://www.geon-bgm.de)



**Handwerkskammer Bremen**  
[www.hwk-bremen.de](http://www.hwk-bremen.de)



**hkk – Erste Gesundheit.**  
[www.hkk.de](http://www.hkk.de)



**ARMIN H. KLEIN**  
Nichtraucher in 5 Stunden

**Armin H. Klein – Nichtraucher in 5 Stunden**  
[www.armin-h-klein.de/nichtraucher-in-5-stunden](http://www.armin-h-klein.de/nichtraucher-in-5-stunden)



**qualitrain GmbH – Qualität, die bewegt!**  
[www.qualitrain.net](http://www.qualitrain.net)

## Hinweis

Weitere Informationen zu den verschiedenen Foren und Mitwirkenden finden Sie im Internet unter  
**[www.gesundheitswirtschaft-nordwest.de](http://www.gesundheitswirtschaft-nordwest.de)**

## Veranstaltungsort

**Handelskammer Bremen**  
Am Markt 13  
28195 Bremen

## Anfahrt

## Mit Bus und Straßenbahn

Mit den Straßenbahnlinien 4 und 5 (Arsten), 6 (Flughafen) und 8 (Huchting) oder den Buslinien 24 (Rablinghausen) und 25 (Weidedamm) bis zur Haltestelle „Domsheide“  
Fahrzeit ca. 4 Minuten.

## Mit dem Auto zur Handelskammer

Fahren Sie an den Autobahnabfahrten Richtung „Stadtmitte“ oder „City“. Orientieren Sie sich dort am Parkhausleitsystem. Die nächstgelegene Parkmöglichkeit ist das Parkhaus „Pressehaus“ in der Langenstraße (Zufahrt über die Martinistraße).

## Veranstalter

**Gesundheitswirtschaft Nordwest e.V.**  
Hinter dem Schütting 8  
28195 Bremen  
Tel. +49 421 27 81 99 64  
Fax +49 421 27 81 99 89  
E-Mail: [info@gesundheitswirtschaft-nordwest.de](mailto:info@gesundheitswirtschaft-nordwest.de)  
Internet: [www.gesundheitswirtschaft-nordwest.de](http://www.gesundheitswirtschaft-nordwest.de)

## in Zusammenarbeit mit:

GESUNDHEIT  
IM BETRIEBFÖRDERN, MANAGEN, ERLEBEN!  
Informationsveranstaltung für Unternehmen

... in Zusammenarbeit mit Handelskammer  
und Handwerkskammer Bremen

**Donnerstag, 22. November 2012, 13:30 Uhr bis 19:00 Uhr**  
Handelskammer Bremen, Am Markt 13, 28195 Bremen



## Gesunde Unternehmen haben Zukunft!

Die Entwicklung auf dem Ausbildungsmarkt zeigt es deutlich: **Demographischer Wandel und Globalisierung** werden bei uns die Rahmenbedingungen für Unternehmen in den nächsten Jahrzehnten prägen. Im Vorteil sind Betriebe, die aktiv etwas für **Gesundheit, Wohlbefinden und Motivation ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter** tun. Sowohl Arbeitgeber als auch Arbeitnehmer profitieren von gesunden Bedingungen und positiver Atmosphäre am Arbeitsplatz.

Doch wie wird Betriebliches Gesundheitsmanagement im eigenen Unternehmen zur Realität? Gerade bei kleinen und mittleren Unternehmen kommt es darauf an, Beratung und Maßnahmen individuell auf die jeweiligen Bedürfnisse zuzuschneiden.

Die Veranstaltung von **Gesundheitswirtschaft Nordwest e. V.** und seinen Mitgliedern in Zusammenarbeit mit Handelskammer Bremen und Handwerkskammer Bremen richtet sich **sowohl an Geschäftsleitungen als auch an Personalvertretungen kleiner und mittlerer Unternehmen aus den Bereichen Handwerk, Industrie und Dienstleistungen.** Sie will Wege aufzeigen, wie der Einstieg in die betriebliche Gesundheitsförderung leicht und ohne großen Ressourcenaufwand gelingen kann.

**Kostenträger und namhafte Anbieter von Dienstleistungen** im Bereich von Gesundheitsförderung und Betrieblichem Gesundheitsmanagement stellen ihr Leistungsspektrum und ihre Konzepte vor. Dabei wird auf **Praxisnähe und Dialog** besonders großer Wert gelegt. Mehrere Betriebe werden über ihre eigenen Erfahrungen und Vorgehensweisen im Betrieblichen Gesundheitsmanagement berichten.

**Gesundheitsförderung im Betrieb lohnt sich** – auf vielfältige Weise! Und auch die Beschäftigung mit dem Thema kann kurzweilig und unterhaltsam sein. Wir laden Sie ein, dies auf unserer Veranstaltung zu erleben, und würden uns freuen, Sie begrüßen zu dürfen!

## Programm

**13:30 Uhr** **Registrierung**  
Empfang bei Kaffee und Kuchen

**14:00 Uhr** *Großer Saal*  
**Begrüßung**  
*Dr. Matthias Fonger*, Hauptgeschäftsführer, Handelskammer Bremen  
*Markus Mertsch*, Hauptgeschäftsführer, Handwerkskammer Bremen  
*Norbert Hemken*, Vorstand Gesundheitswirtschaft Nordwest e. V.

**14:20 Uhr** **Gesundheit als individuelles, öffentliches und betriebliches produktives Potenzial**  
Vortrag und Diskussion  
*Prof. Dr. med. Rainer Müller*, ehem. Zentrum für Sozialpolitik, Universität Bremen und Betriebsarzt Flughafen Bremen GmbH

**15:00 Uhr** **Vorstellung des weiteren Programms**  
Persönliche Kurzvorstellung der veranstaltenden Organisationen und ihrer Referenten  
*Ansgar Rudolph*, Gesundheitswirtschaft Nordwest e. V.

**15:15 Uhr** **Foren – Phase 1**  
*Großer Saal (Obergeschoss)*  
**Kompetenzmanagement und Betriebliches Gesundheitsmanagement**  
*Dr. Gudrun Pirke*, Berufsförderungswerke Bad Pyrmont und Weser-Ems

*Plenarsaal (Obergeschoss)*  
**qualitrain – Firmenfitness als betriebliche Gesundheitsförderung**  
*Heinz Mura*, qualitrain GmbH

*Mittelsaal (Obergeschoss)*  
**Erfolgsfaktoren und Praxisbeispiele für ein nachhaltiges Betriebliches Gesundheitsmanagement**  
*Burkhard Knoch*, Ge.on Betriebliches Gesundheitsmanagement GmbH & Co. KG

*Zimmer 1 (Erdgeschoss)*  
**Nichtraucher in 5 Stunden**  
*Armin H. Klein*, Nichtraucher in 5 Stunden  
*Ralf Majowski*, Metallbau Günter Majowski GmbH

*Börsensaal (Erdgeschoss)*  
**Mit Betrieblichem Gesundheitsmanagement „Fit in die Zukunft“. Das Beispiel LLOYD SHOES, Sulingen**  
*Carsten Duvenhorst*, AOK-Institut für Gesundheitsconsulting  
*Friederike Germer*, Personal & Strategie

**16:00 Uhr** **Pause**

**16:15 Uhr** **Foren – Phase 2**  
*Großer Saal (Obergeschoss)*  
**Gesunde Arbeit für ein gesundes Handwerk – „So haben wir es gemacht!“**  
*Christophe Lenderoth*, Fa. Christophe Lenderoth GmbH  
*Tuku Roy-Niemeier*, Handwerkskammer Bremen

*Plenarsaal (Obergeschoss)*  
**Best Practice im Betrieblichen Gesundheitsmanagement: Das Beispiel Performa Nord GmbH aus Bremen**  
*Stefan Dubenkrop*, hkk – Erste Gesundheit  
*Claus Suhling*, Performa Nord

*Mittelsaal (Obergeschoss)*  
**Betriebliche Sozialberatung und EAP-Regional in Unternehmen – Unterstützung der Beschäftigten im Umgang mit gesundheitlichen Fragestellungen und psychischen Belastungen**  
*Bernd Wemken*, Ge.on Betriebliches Gesundheitsmanagement GmbH & Co. KG

*Zimmer 1 (Erdgeschoss)*  
**Die Sache mit dem inneren Schweinehund – Gesundheit selbst gemacht!**  
*Armin H. Klein*, Nichtraucher in 5 Stunden

*Börsensaal (Erdgeschoss)*  
**Mit Betrieblichem Gesundheitsmanagement „Fit in die Zukunft“. Das Beispiel LLOYD SHOES, Sulingen (Wiederholung)**  
*Carsten Duvenhorst*, AOK-Institut für Gesundheitsconsulting  
*Friederike Germer*, Personal & Strategie

**17:00 Uhr** **Foren – Phase 3**

*Großer Saal (Obergeschoss)*  
**Strategisches Gesundheitsmanagement und dazugehörige Prozesse**  
*Jörg Barlsen*, Berufsförderungswerke Bad Pyrmont und Weser-Ems

*Plenarsaal (Obergeschoss)*  
**Best Practice im Betrieblichen Gesundheitsmanagement: Das Beispiel Performa Nord GmbH aus Bremen (Wiederholung)**  
*Stefan Dubenkrop*, hkk – Erste Gesundheit  
*Claus Suhling*, Performa Nord

*Mittelsaal (Obergeschoss)*  
**Die Burnout-Sprechstunde – Beratungskonzept zur Vorbeugung und Begleitung von Überlastungsstörungen**  
*Ute Herbers*, Ge.on Betriebliches Gesundheitsmanagement GmbH & Co. KG

*Zimmer 1 (Erdgeschoss)*  
**Bewegung hält gesund – was bringt sinnvolles Training für die Gesundheit?**  
*Markus Begerow*, qualitrain GmbH

*Börsensaal (Erdgeschoss)*  
**Zukunftsfaktor Mensch – Handwerk im demografischen Wandel**  
*Tuku Roy-Niemeier*, Handwerkskammer Bremen  
*Dr. Anneli Röhr*, Demografie-Netzwerk Nordwest

**17:45 Uhr** **Gesundheitsförderung im Betrieb: Den Geschichten Gestalt geben!**  
Rückschau auf die Veranstaltung – moderiert und gespielt vom playbackTheater hannover

**18:30 Uhr** **Ausklang und Get Together**  
Imbiss in den Gesellschaftsräumen der Handelskammer Bremen